

## Vom Smartphone ins Kinderzimmer – Freunde, Spiele, Musik, Pornos und Gewalt...

Viele Eltern berichten, dass der Medienkonsum ihrer Kinder - bedingt durch die häusliche Isolation und den Unterrichtsausfall - zu Beginn der Pandemie extrem angestiegen ist.



Doch auch nach dem Lockdown bleiben in vielen Familien die vorher vereinbarten Regeln zur Nutzung von Computer, Handy, Konsole, Laptop oder Tablet aufgeweicht. Oder sie werden wegen den Corona-bedingten, neuen Herausforderungen gar nicht mehr im Familienalltag beachtet.

Medienkonsum differenziert zu regeln fällt schwer, denn Kinder benötigen digitale Geräte und einen Internetzugang zur Erledigung ihrer Hausaufgaben.

Was aber seit längerem bekannt ist: Gegen den (zufälligen) Erhalt von rassistischen oder pornographischen Stickers in einer WhatsApp-Gruppe wehren sich die meisten Kinder nicht. Und die wenigsten erzählen ihren Eltern davon. Dies belegen auch Beispiele von jugendgefährdenden Inhalten auf den Smartphones von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Kusel.

**Gehören auch Sie zu den Eltern, die sich fragen: „Wie können wir damit umgehen?“**  
Dann schalten Sie sich zu, am Dienstag, den 15.09.20 um 19.30 Uhr

Wann und wo: Über YouTube und die Internetseite des „Netzwerks Familien bilden und stärken Kusel“ können interessierte Eltern und Lehrer:innen am **15. September ab 19:30 Uhr bei diesem ersten, überregionalen Elternabend kostenlos und ohne Anmeldung dabei sein**. Zugang hier: [Youtube Kanal der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft](#).

Der Ablauf: **Ute Dettweiler**, Referentin für Familienbildung (Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft), moderiert das Gespräch mit den erfahrenen Medienpädagogen **Christian Gottas** und **Daniel Zils** ([Medien+Bildung.com](#)). ➡ ➡ ➡ Im Chat können auch Fragen gestellt werden!

Ute Dettweiler ist zuversichtlich, dass dieses Angebot Zuspruch findet: „*Neue Medien sind nicht per se schlecht – wir möchten Eltern unterstützen, den besten Weg für ihre Familie zu finden.*“  
**Zusätzlich bieten wir einen weiteren Termin über das Videokonferenzprogramm „Zoom“ an: Am 29. September können sich 20 Teilnehmende ab 19:30 Uhr mit den Fachleuten von Medien+Bildung.com austauschen.“**

Eine Anmeldung hierzu ist möglich per E-Mail an [evarbeitsstelle.kl\(at\)evkirchepfalz.de](mailto:evarbeitsstelle.kl(at)evkirchepfalz.de).